

# Gemeinde Engeln



**Auskunft erteilt:** Christin Seibt  
**Telefon:** 04252/391-409

**Datum:** 18.12.2008

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.:** 30-0038/08

**öffentlich**

### **Beratungsfolge:**

Rat 19.01.2009

### **Betreff:**

**Erlass der Hundesteuersatzung der Gemeinde Engeln**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt den Erlass der Hundesteuersatzung (Neufassung).

### **Sachverhalt/Begründung:**

Aufgrund der Beratungen zum Haushaltsplan 2009 ist darüber beraten worden, den Ansatz für Hundesteuer zu erhöhen. Um den im Haushaltsplan veranschlagten Ansatz in Höhe von 7.100 € zu erreichen, müssten bei den vorhandenen Steuerfällen folgende Sätze vorgesehen werden:

- für den ersten Hund: 42 € (107 Hunde)
- für den zweiten Hund: 90 € (16 Hunde)
- für jeden weiteren Hund: 120 € (9 Hunde)
- für jeden gefährlichen Hund: 612 €.

Diese Sätze entsprechen den Sätzen im Flecken Bruchhausen-Vilsen.

Außerdem sind einige redaktionelle Anpassungen erfolgt, die sich aus der Mustersatzung der kommunalen Spitzenverbände ergeben und aus Rechtssicherheitsgründen in die Satzung mit aufgenommen werden sollten.

Die bisherige Kampfhundregelung ist aufgrund der Rechtsprechung geändert worden. Man spricht nunmehr von „gefährlichen Hunden“. Die dazugehörigen Rassen sind eingegrenzt worden.

(Christin Seibt)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

**Anlage**

Neufassung der Hundesteuersatzung